

# Clifford Chance

Die internationale Anwaltssozietät **Clifford Chance** ist neben ihrem Kerngeschäft, der rechtlichen Beratung von Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Stellen, auch im Bereich Lobbying tätig.

## Clifford Chance LLP

<b>Branche</b>	Recht
<b>Hauptsitz</b>	London
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Deutschland</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.cliffordchance.com">www.cliffordchance.com</a>

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	1
4 Fallbeispiele und Kritik .....	2
5 Einelnachweise .....	2

## Kurzdarstellung und Geschichte

Clifford Chance LLP wurde 1987 in Großbritannien durch den Zusammenschluss der Anwaltskanzleien Coward Chance und Clifford Turner gegründet.<sup>[1]</sup> Sie ist im Wirtschaftsrecht tätig.

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Clifford Chance ist die Anwaltskanzlei, die in den letzten Jahren den größten Gesamtumsatz weltweit erzielt hat; 2011 erwirtschafteten sie einen Bruttotumsatz von 1,88 Mrd. Dollar.<sup>[2]</sup> Die Anwaltskanzlei ist partnerschaftlich organisiert. Ihre Geschäftsfelder liegen u.a. im Banken-, Investment- und Versicherungssektor, in der Unternehmens- und Personalberatung sowie im Bereich der Energie-, Immobilien-, und Medienwirtschaft.<sup>[3]</sup> Clifford Chance bietet seinen Mandanten ebenfalls an, ihnen zu dabei helfen, die eigenen unternehmerischen Interessen im Politikbetrieb und Gesetzgebungsverfahren durchzusetzen.<sup>[4]</sup> Folglich wirbt es ganz offen mit seiner Lobbying-Tätigkeit um Kunden.

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Clifford Chance ist Partner der **True Sale International** und der **Alternative Investment Management Association**
- **Michel Petite**, Generaldirektor des Juristischen Diensts der EU-Kommission, wechselte 2008 zu Clifford Chance<sup>[5]</sup>, wo er unter anderem als Lobbyist des Tabakkonzerns **Philip Morris** aktiv ist.<sup>[6]</sup> Gleichzeitig ist er oberster Ethikbeauftragter der EU-Kommission.

## Fallbeispiele und Kritik

---

Clifford Chance erstellte ein Gutachten im Auftrag des [Verbands der forschenden Pharmaunternehmen \(VFA\)](#). Dieses Gutachten war offenbar Grundlage eines Änderungsantrages der Regierungskoalition zum neuen Arzneimittelgesetz. Der Änderungsantrag beinhaltete, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), das höchste Entscheidungsgremium für Kassenpatienten, künftig ein neues Medikament nur noch ablehnen können soll, wenn er dessen Unzweckmäßigkeit beweisen kann.<sup>[7]</sup>

## Einelnachweise

---

1. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
2. ↑ [The 2011 Global 100:Most Revenue](#) The American Lawyer, aberufen am 26.10.12
3. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
4. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
5. ↑ [Clifford Chance gewinnt Michel Petite](#) rhein-main.business-on.de 10.01.2008 , abgerufen am 27.05.2011
6. ↑ Christof Pauly: EU Aber Dalli! Der Spiegel vom 17. 12. 2012, S. 86
7. ↑ [Schwarz-Gelb knickt erneut vor Pharmalobby ein](#) Spiegel-Online 26.09.2010, abgerufen am 27.05.2011